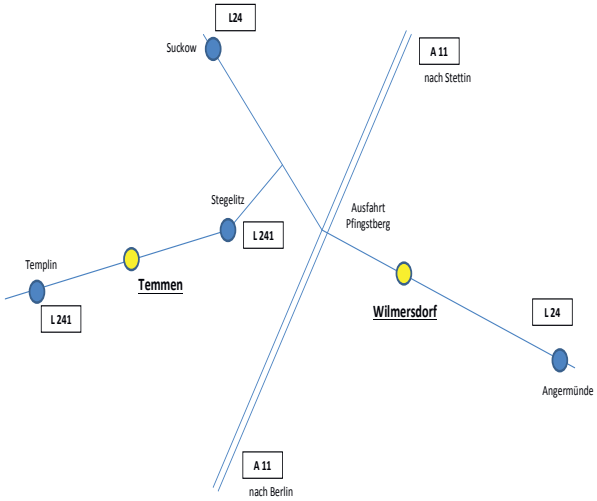
Ansprechpartner:
Rudolf Vögel
Landesamt für Umwelt (LfU)
Referat T1.4
Tel. 03334-662728
E-Mail: rudolf.voegel@lfu.brandenburg.de

Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten!

Anfahrt:



Gut Wilmersdorf
in 16278 Angermünde/Wilmersdorf
ist über die A 11 (Berlin-Prenzlau-Stettin) zu erreichen. Von der Ausfahrt Pfingstberg fahren Sie Richtung Greiffenberg/Angermünde und erreichen Wilmersdorf nach 4 km.

VERN

HNE Eberswalde
Hochschule für nachhaltige Entwicklung

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Einladung

Feldtag
Mehr Vielfalt im Ackerbau – Strategien und Methoden

13. Juni 2017
10.00 – 16.00 Uhr
Gut Wilmersdorf/ Versuchsstation der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNE)

LELF
Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

LfU
Landesamt für Umwelt

Gemeinsame Fachveranstaltungsreihe des LfU und des LELF mit HNE und VERN e.V.

Das Thema regionale Kultur- und Wildpflanzen sowie die Arten- und Sortenvielfalt von Nutzpflanzen rückt angesichts der Kritik an stark verengten Fruchtfolgen im Ackerbau, der Intensivierung landwirtschaftlicher Nutzung und der negativen Auswirkungen auf Natur- und Artenschutz und die biologische Vielfalt in der Kulturlandschaft zunehmend in das öffentliche Interesse.

An 3 Feldtagen sollen gemeinsam mit in Brandenburg tätigen Zuchtbetrieben die Vielfalt regional kultivierter Wildpflanzen, das Angebot geeigneter Ansaatmischungen für die Erfordernisse der Agrarpolitik und Erhaltungsbestände alter Kulturpflanzensorten demonstriert und besser bekannt gemacht werden.

Die Verwendung gebietsheimischer Pflanzenherkünfte dient der Sicherung der genetischen Vielfalt, dazu sind seitens des Naturschutzrechts und europäischer Saatgutrechtsnormen neue Anforderungen gestellt, die bindend bis 2020 umzusetzen sind. Der Weg von der Herkunftsbestimmung zur Sammlung, Vermehrung und dem Erzeugen regionaler Saatgutmischungen wird in Kurzbeträgen gewürdigt und Ansaaten vieler Wildkräuter werden in praxi gezeigt.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Praktiker mit Interesse an Blühmischungen, alternativen Futterbaugemengen auch für die Anforderungen der Agrarpolitik, an Mitarbeiter von Naturschutzfachämtern, von Straßenbauämter und weiteren Bauträgern mit Eingriffen in die freie Landschaft. Des Weiteren sollen Landwirte und Planer zu Angeboten, Möglichkeiten und Anforderungen auf diesem Gebiet informiert werden.

Ablauf

Kurzvorträge 10.00 – 12.30 Uhr

Einführung und Begrüßung
Rudolf Vögel (LfU), Ralf Bloch (HNE), Jörg Juister (Gut Wilmersdorf)

Sichtungsanbau historischer Weizen- und Gerstensorten
Rudolf Vögel, VERN e.V.

Versuchsanbau – Möglichkeiten und Grenzen in der Zusammenarbeit zwischen Praxis, Beratung und Wissenschaft
Ulrike Knuth & Sabrina Scholz, HNE

Anbau der Weißen Süßlupine
Irene Jacob, Naturland Fachberatung

Vielfalt auf den Acker durch neue Kulturarten: Dürreresistenz und Wassernutzungseffizienz bei Speisesoya und Körnersorghum
Prof. Roland Hoffmann-Bahnsen, HNE

12.30 – 13.30 Uhr
Mittagspause mit Imbiß und Produktverkostung

ab 13.30 Uhr Feldrundgang:
- Historische Sorten, Sorghum-Soja
- Feldanbau Weiße Süsslupine,
- Sonderkulturen Körnerfenchel, Koriander, Kümmel

Ende ca. 16.00 Uhr

Weitere Termine

15. Juni 2017
Saaten-Zeller GmbH & Co. KG
Betriebsteil Phöben, OT Schmergow Ausbau 6a
Telefon: 09378-530
Fax: 09378-699
Email: info@saaten-zeller.de
Internet: www.saaten-zeller.de

16. Juni 2017
Nagola Re GmbH
Alte Bahnhofstraße 65 (Friedrichshof)
03197 Jänschwalde
Telefon: 035607-745963
Fax: 035607-745999
E-Mail: info@NagolaRe.de
Internet: www.NagolaRe.de